

SolarPotenzialAnalyse

Freiflächen-Solaranlagen-Potenzial im
Außenbereich der Universitätsstadt Marburg

Informationsveranstaltung Ortsbeiräte / Ortslandwirte

Tagesordnung

Informationsveranstaltung Ortsbeiräte / Ortslandwirte

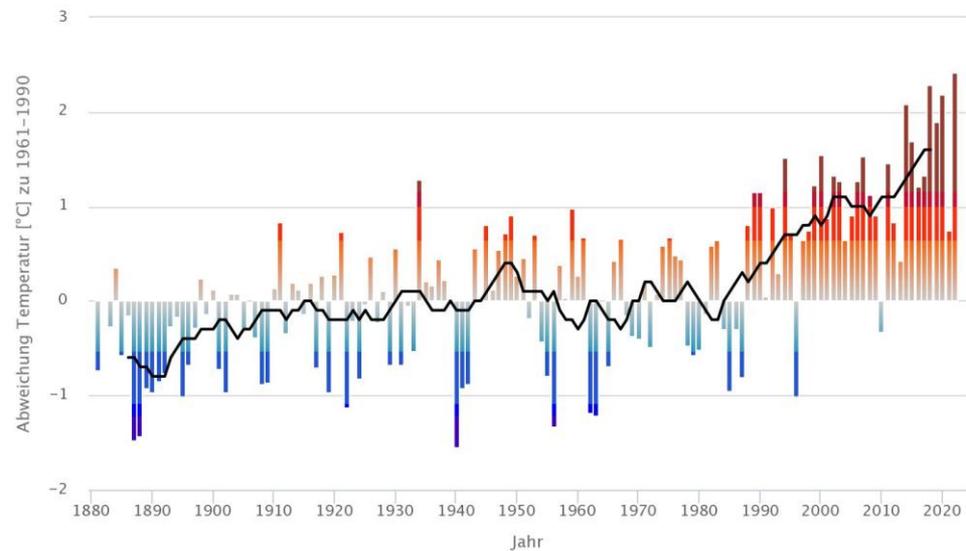
- Begrüßung
- Vorstellung der SolarPotenzialAnalyse
- Diskussion

Anlass | Hintergrund

- Klimanotstands-Kommune / Ziel Klimaneutralität 2030
- Vorrang Nahrungsmittelproduktion
- Innen vor Außen
- Planungsrechtlicher Schutz des Außenbereichs

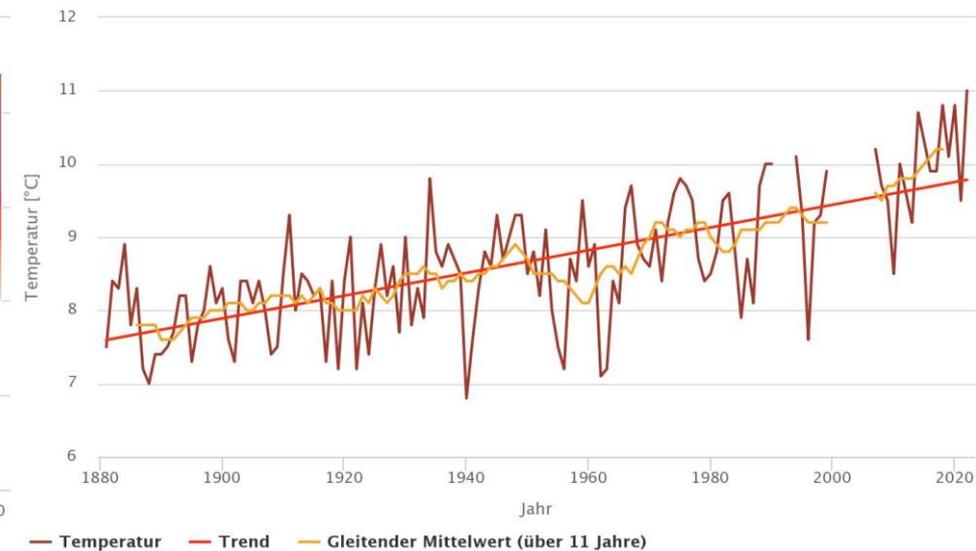
Dringlichkeit zum Handeln

Temperatur Jahresmittel für Hessen



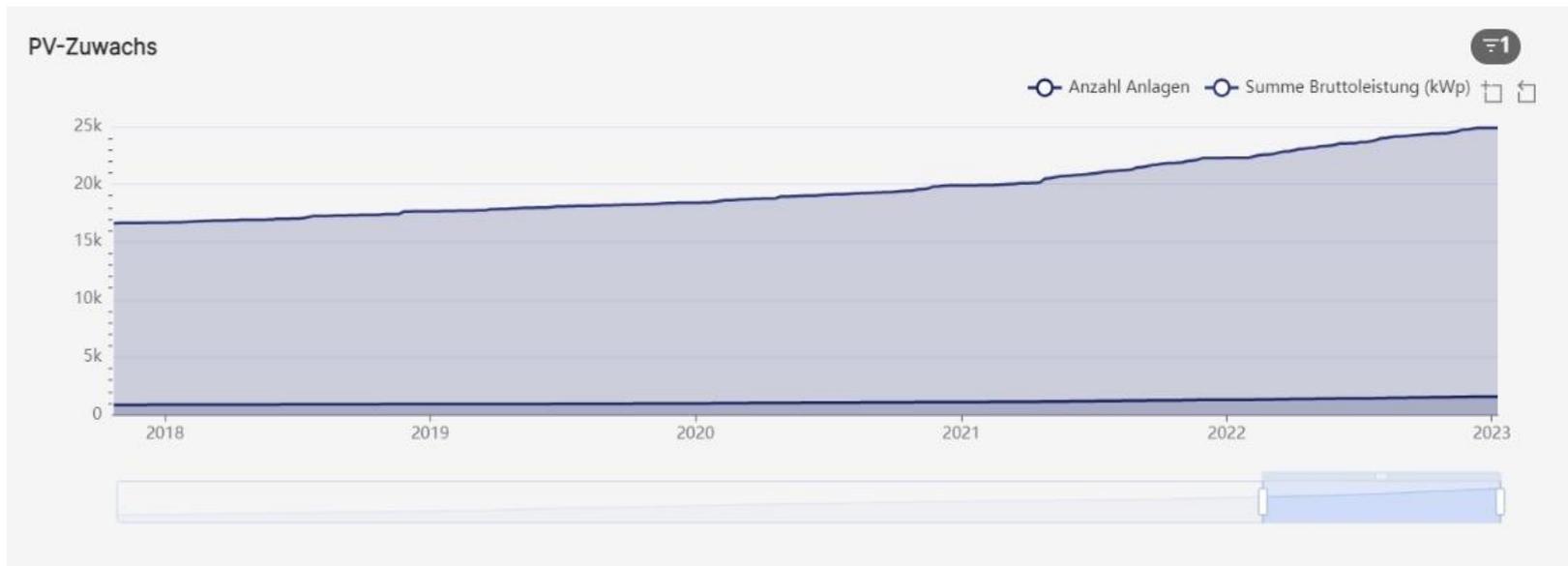
Datenquelle: Deutscher Wetterdienst, Realisierung: Meteotest, © HLNUG

Temperatur, Jahresmittel für Cölbe



Datenquelle: Deutscher Wetterdienst, Realisierung: Meteotest, © HLNUG

PV Ausbau Marburg Stand 01/2023



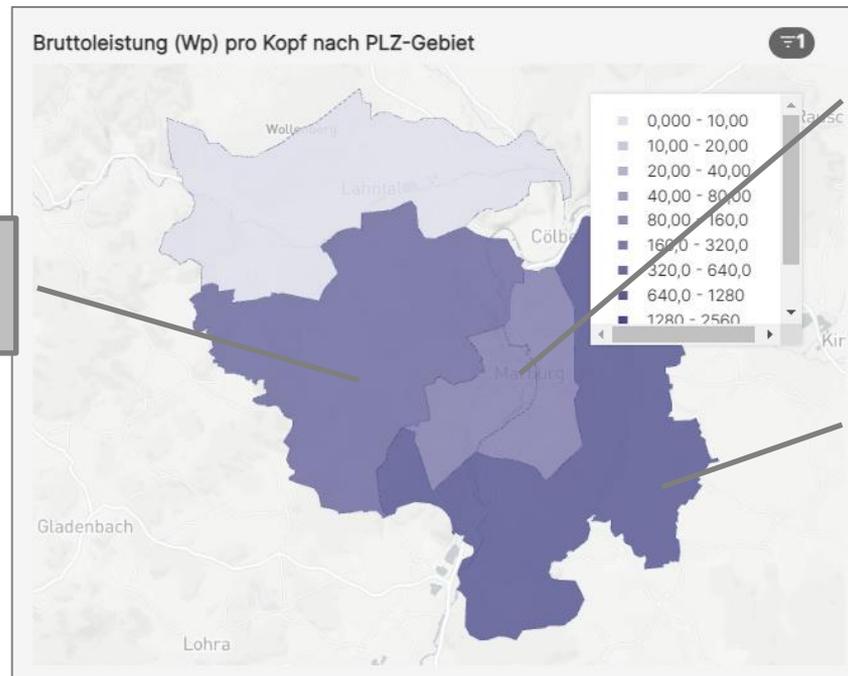
Anzahl Anlagen ~1.550

Installierte Leistung ~25 MWp

[© Wattbewerb](#)

Solarausbau Stand 01/2023

Durchschnitt Marburg -> 323 Wp pro Einwohner



PLZ 35041
445,49 Wp pro EW

PLZ 35037
181,81 Wp pro EW

PLZ 35043
655,57 Wp pro EW

[© Wattbewerb](#)

Solarausbau Stand 01/2023

Ziel zur Klima Neutralität 2030

Klimanotstandsbeschluss – Klima – Aktionsplan 2030

Gesamt Stadtgebiet Photovoltaikausbau ~150 MWp

Min. ~ 2.000 Wp pro Kopf im gesamten Stadtgebiet

Planungsrechtliche Situation

- Fehlender Privilegierungstatbestand
- Regionalplanung
- Städtebaulicher Rahmenplan gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
- Bauleitplanung

Regionalplanung – Teilregionalplan Energie Mittelhessen 2016

- Vorbehaltsgebiete Photovoltaik
- Ausschlusskriterien
 - Vorranggebiete Siedlung, Industrie und Gewerbe, Natur und Landschaft, Forstwirtschaft Abbau oberflächennaher Lagerstätten und vorbeugender Hochwasserschutz im Regionalplan Mittelhessen 2010 (RPM 2010)
 - Vorbehaltsgebiete Natur und Landschaft, Forstwirtschaft, Abbau oberflächennaher Lagerstätten und für besondere Klimafunktionen im RPM 2010
 - Fließ- und Stillgewässer
- Obergrenze
- Regionalplanerische Prüfkaskade (1. Gewerbegebiete – 2. Vorbehalt PV – 3. Vorbehalt LW – 4. Vorrang LW)

Methodisches Vorgehen

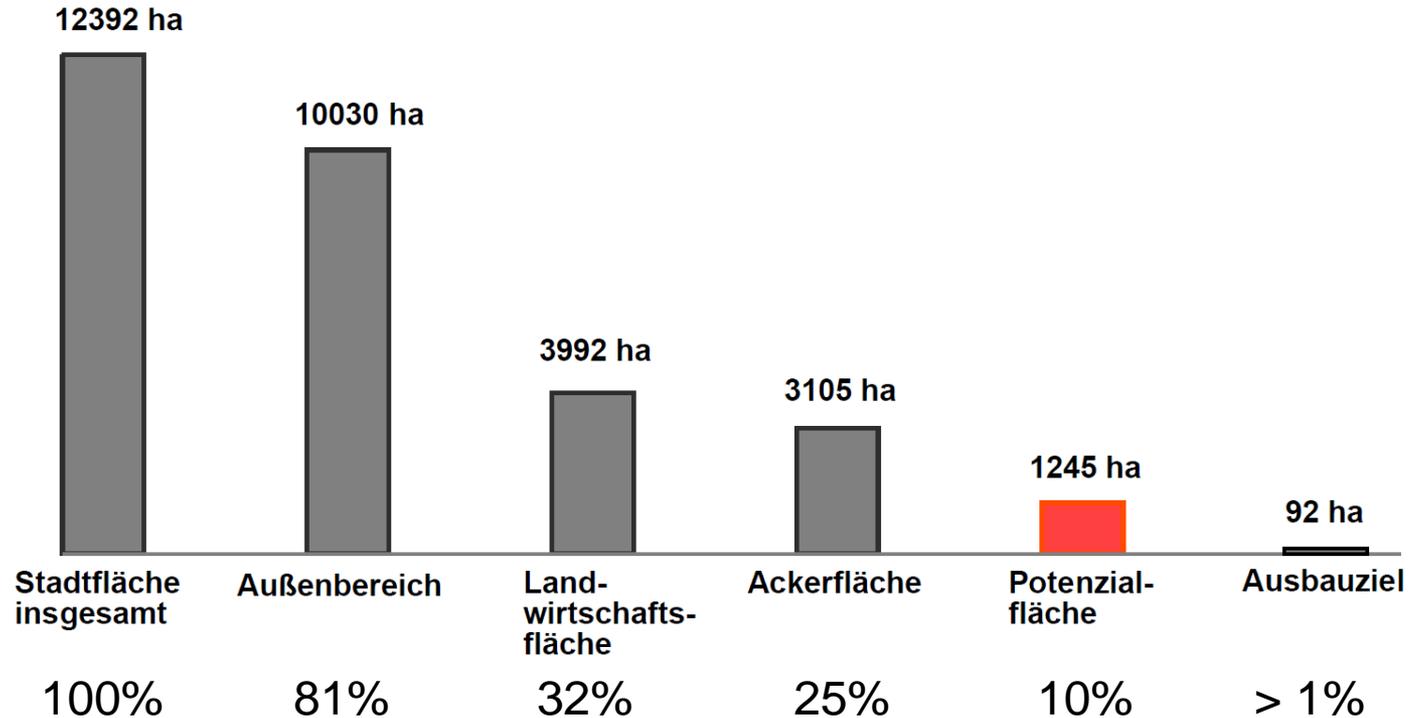
Ausschluss-Kriterien

- Natura 2000-Gebiete (FFH- und Vogelschutzgebiete), Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete sowie geschützte Landschaftsbestandteile und Vorbehaltsgebiete für Natur und Landschaft aus dem RPM 2010
- Wald bzw. Forst
- Gewässer mit deren festgestellten Überschwemmungsgebieten
- Ackerflächen (Bodengrundzahl kleiner 15 und größer 45; über 1 ha Größe)
- Grünland
- Siedlungsflächenpotenzial (Wohnen und Gewerbe)
- Flächengröße, Mindestabstand 1 km
- Prüfungsschritte gem. Regionalplanung

Ergebnis | Zielsetzung

- Steuerung im Außenbereich
- Kein Zielabweichungsverfahren
- Verschlinkung der Bauleitplanung
- Ausbaugrenze 92 ha
- Zusätzliche „weiche Kriterien“ im Bauleitplanverfahren
- Monitoring
- Ausnahmemöglichkeit

Flächenbilanz

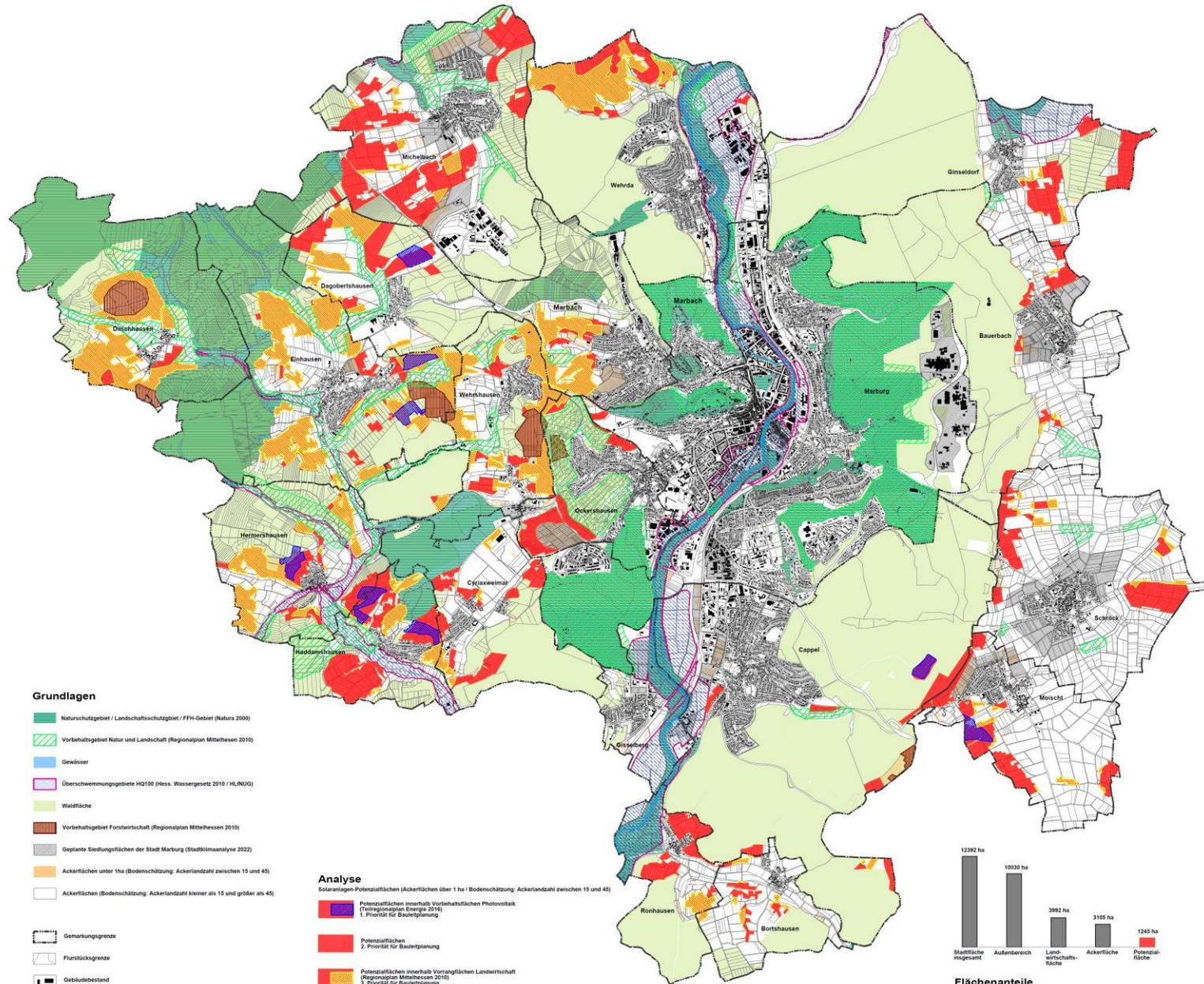


Weiteres Verfahren – Beschlusstenor

- Fachliches Rahmenkonzept nach BauGB
- Flächengröße und Monitoring
- FNP-Änderung und V+E-Plan mit Vertrag
- Teilhabe

SOLARPOTENZIALANALYSE

Freiflächen-Solaranlagen-Potenzial im Außenbereich der Universitätsstadt Marburg



Zusammenfassung

- Rahmenkonzept
- Keine Bauentscheidung / Potenzialraum für Bauleitplanung / Begrenzung auf max. 92 ha
- Planungsrechtliche Zulässigkeit erst durch beschlossene Bauleitplanung / Bauentscheidung
- Bauantrag / Baugenehmigung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!